

ANFRAGE von Anita Borer (SVP, Uster) und Angie Romero (FDP, Zürich)

Betreffend Auswirkungen der Zuwanderung auf die Sicherheit und die Justiz im Kanton Zürich

Die Zuwanderung in den Kanton Zürich ist hoch. Die negativen Auswirkungen der Zuwanderung betreffen alle Lebensbereiche, insbesondere auch die Sicherheit und die Justiz. Die Kriminalität hält sich seit Jahren auf hohem Niveau, der Justizvollzug ist überlastet, die Personalkosten steigen stetig, die Gefängnisse sind voll, wobei über 70% der Gefängnisinsassen ausländischer Herkunft sind.

So kann es nicht weitergehen. Für wirksame Massnahmen braucht es vollständige Transparenz. Wir wollen die Zusammenhänge zwischen Zuwanderung, Sicherheit und Justiz im Kanton Zürich faktenbasiert beurteilen können.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auswirkungen auf die Kriminalität und die Sicherheit

- Wie stark stieg die Bevölkerung durch Zuwanderung, und in welchem Verhältnis dazu stieg die Kriminalität innert der letzten 10 Jahre?
- Wie entwickelte sich in diesem Zeitraum der Anteil der registrierten Kriminalität ausländischer Staatsangehörige, insgesamt und nach relevanten Deliktkategorien?
- Welche Auswirkungen hatte die Zuwanderung auf den Personalbestand der Polizei?
- Welche Deliktbereiche zeigen die stärksten Zusammenhänge zwischen Zuwanderung und Kriminalität, und wie interpretiert der Regierungsrat diese?

2. Auswirkungen auf den Justizvollzug

- Welche Zusammenhänge zwischen der Zuwanderung und der Belastung des Justizvollzugs (z. B. Belegung, Kapazität, Kosten, Personalaufwand) erkennt der Regierungsrat?
- Wie hat sich der Anteil ausländischer Staatsangehöriger in den Justizvollzugsanstalten (Untersuchungs-, Sicherheits- und Strafvollzug) in den letzten 10 Jahren absolut und im Verhältnis zum Anteil Schweizer Staatsangehöriger in den Justizvollzugsanstalten verändert?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten pro Gefängnisplatz, und wie hat sich dieser über die letzten 10 Jahre hinweg pro Kopf und insgesamt erhöht?
- Welche Auswirkungen hatte die steigende Häftlingszahl auf Personalbestand, Arbeitsbelastung und Sicherheitslage in den Zürcher Gefängnissen?

3. Auswirkungen auf die Strafverfolgung

- Welche Zusammenhänge zwischen der Zuwanderung und der Belastung der Strafverfolgung (Staatsanwaltschaften), z. B. Kosten, Personalaufwand, Verfahrensdauer, Pendenzen erkennt der Regierungsrat?
- Wie hat sich der Anteil ausländischer Staatsangehöriger in Strafuntersuchungen in den letzten 10 Jahren verändert? Wie viele Prozente der beschuldigten Personen waren ausländische, wie viele Schweizer Staatsangehörige?

4. **Künftige Entwicklungen**

- Wie hoch schätzt der Regierungsrat die zukünftig notwendige Entwicklung der GefängnisKapazitäten im Hinblick auf die anhaltende Zuwanderung ein (Prognose)?
- Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat aus der parallelen Entwicklung von Zuwanderung, Kriminalität, Strafuntersuchungen und Vollzugsbelastung für die strategische Planung der nächsten Jahre? Wo sieht er besonderen Handlungsbedarf?
- Welche Massnahmen sind geplant, um auf die steigenden Belastungen in der Sicherheit und im Justizvollzug durch die unkontrollierte Zuwanderung zu reagieren?

Anita Borer
Angie Romero